



20. Wahlperiode

Fr 13/03

Drucksache 20/10745

# HESSISCHER LANDTAG

13/03 Ba

## Kleine Anfrage

Dr. Dr. Rainer Rahn

(reaktionslos)

### Aufträge der Landesregierung an Journalisten

#### Vorbemerkung:

Verschiedene Medien berichteten, dass das Bundeskanzleramt und verschiedene Bundesministerien bezahlte Aufträge an Journalisten – teilweise von öffentlich-rechtlichen Sendern – vergeben haben. Teilweise sollen dabei für eine einzelne Moderation fünfstelligen Beträge gezahlt worden sein (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus244155203/Vom-Kanzleramt-Linda-Zervakis-erhielt-fuer-Moderation-fast-11-000-Euro.html>).

Ich frage die Landesregierung:

1. Haben die Landesregierung oder Behörden des Landes in den Jahren 2018 bis 2022 vergütete Aufträge (z.B. für Moderation, Präsentation, Beratung, Expertisen, Interviews) an Journalisten vergeben?
2. Falls 1. zutreffend: wie viele Aufträge wurden in den unter 1. genannten Jahren jeweils vergeben?
3. Falls 1. zutreffend: welcher Art waren die unter 1. aufgeführten Aufträge?
4. Falls 1. zutreffend: welches Gesamtvolumen hatten die in den unter 1. genannten Jahren vergebenen Aufträge jeweils?
5. Falls 1. zutreffend: wie viele der unter 1. aufgeführten Aufträge wurden an Journalisten öffentlich-rechtlicher Rundfunksender vergeben?
6. Falls 1. zutreffend: wie viele der unter 1. aufgeführten Aufträge wurden an Journalisten privatrechtlich verfasster Rundfunksender vergeben?
7. Falls 1. zutreffend: wie viele der unter 1. aufgeführten Aufträge wurden an Journalisten, von Zeitungen, Zeitschriften oder sonstiger Medienerzeugnisse vergeben?
8. Falls 1. zutreffend: nach welchen Kriterien wurden die unter 5. bis 7. aufgeführten Journalisten jeweils ausgewählt?

Wiesbaden, den 13. März 2023